

Ukraine Flüchtlinge in Grindelwald

In Grindelwald sind bereits in privaten Unterkünften Ukrainer untergebracht. Deren schulpflichtige Kinder werden in einer Willkommensklasse betreut. Verantwortliche der Kirchgemeinde, der Einwohnergemeinde und der Schule sowie externe Personen haben sich den damit verbundenen Betreuungsaufgaben angenommen. Zwischen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde findet ein regelmässiger Austausch statt.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Flüchtlingswelle aus der Ukraine war der Kanton Bern auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten für grössere Gruppen. Die erfolgten Abklärungen haben ergeben, dass sich die Downtown Lodge in Grindelwald als Kollektivunterkunft eignet. Zwischen der Downtown Lodge GmbH und Asyl Berner Oberland (AOB) wurde – unter vorgängiger Zustimmung der Einwohnergemeinde Grindelwald als Eigentümerin der Anlage – ein Mietvertrag abgeschlossen.

Vor Auffahrt wird nun eine Gruppe von ca. 50 Personen in der Downtown Lodge einquartiert. Die Betreuung der Kriegsflüchtlinge wird mit bereits zur Verfügung stehenden Betreuer/innen sichergestellt. Den zusätzlich eintreffenden schulpflichtigen Kindern wird ein strukturierter Tagesablauf in einer Willkommensklassen angeboten.

Ob das restlich vorhandene Platzangebot in der Lodge noch durch weitere Personen aus der Ukraine beansprucht wird, kann aktuell noch nicht gesagt werden. Die Verfügbarkeit von privatem Wohnraum sowie die Beschäftigungsmöglichkeiten sind entscheidend, wie lange sich diese Flüchtlinge in der Kollektivunterkunft aufhalten werden.

Grindelwald, 17.05.2022/mk
Der Gemeinderat

Ansprechpersonen

Gemeindepräsident Beat Bucher
Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald